

# Veröffentlichung der Gemeinde Velgast

Die Gemeinde Velgast als Belegenheitsgemeinde des Gewässers „Hoher Birkengraben“ tritt als Projektträgerin des Vorhabens der Erstellung einer Machbarkeitsstudie am Gewässer „Hoher Birkengraben“ auf.

Für das Gesamtvorhaben wurde von der Gemeinde Velgast gemäß der Richtlinie zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben (WasserFöRL M-V) ein Antrag als Anteilsfinanzierung gestellt. Die Bewilligung erfolgte mit Bescheid des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 08.05.2018.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des ELER II der Europäischen Union, des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und des Landes MV.

Als Publizitäts- und Informationsmaßnahme sind das Titelblatt des konzeptionellen Projektes und der Link [https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020\\_de](https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020_de) zu veröffentlichen.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER  
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

## Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

### Förderprojekt:

Machbarkeitsstudie zur planerischen Konkretisierung und Fortschreibung des WRRM-Maßnahmenprogramms und des Barthe-Entwicklungskonzeptes (KONZWGN72016/03) für das Gewässer „Hoher Birkengraben“ im Gemeindegebiet Velgast incl. Hydraulischer Berechnungen

### Förderziel:

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt und des Zustands der europäischen Landschaften durch naturnahe Entwicklung von Gewässern

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und der Länder „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und wird in Zuständigkeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt